

2- Tägiger der Turnerinnen des TV Allschwil

Am Samstag Morgen um 07:45 trafen wir uns in der Schalterhalle des Bahnhof SBB Basel. Wir heisst: 13 Turnerinnen und 2 mitorganisierende Fans (Hansueli Ruckstuhl und Jürg Willimann). Eigentlich sollte dieser 2- Tägige bereits im 2020 stattfinden. Monika Ruckstuhl hatte zusammen mit unserer Präsidentin den Ausflug geplant. Coronabedingt wurde dieser dann aufs 2021 verschoben. Leider ist dann im Juni 2021 Monika nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen. Auf Wunsch und im Gedenken an Monika haben wir mit grosser Unterstützung von Hansueli diesen tollen Ausflug zusammengestellt. So starteten wir also gerüstet mit Rollkofferli und Tagesrucksack und nahmen den Zug nach Chur. Während der gut 2,5 Stündigen Zugfahrt erhielten wir ein komplettes Frühstück mit selbstgebackenen Zöpfli von Rita und anschliessend noch ein Glas Prosecco oder Orangensaft serviert.

Das ganze Frühstück wurde von Rita und Vanessa gesponsert, da die beiden dieses Jahr einen halbrunden Geburtstag feiern dürfen. Die nächste Überraschung folgte kurz darauf: Monica überreichte allen ein liebevoll selbstgerechtes „Not-Vorrats-Müesli“. Einen herzlichen Dank allen Sponsoren!



In Chur angekommen stiegen wir um auf das Postauto in die Lenzerheide. Dort angekommen, wartete bereits der Bus des Sunstarhotels auf unser Gepäck und auf die leider etwas angeschlagene Vreni mit ihren Krücken. Nachdem alles im Bus verstaut war, führte uns Hansueli Richtung Sportplatz. Dort wartete ein Ur- Lenzerheider Dorfführer auf uns. Er gab uns unglaublich spannende Einblicke in die Entstehung des



Dorfes und in frühere Zeiten. Gespannt hörten wir ihm alle zu und folgten ihm auf einer 1.5 Stündigen Tour durch das Dörfli. Vielen Dank Hansueli, dass du uns zu dieser wunderbare Führung eingeladen hast.

Im Anschluss an die Führung machten wir uns auf den Weg in Richtung Heidsee, denn wir wurden von unserem Dorfführer informiert, dass um 14 Uhr ein Alpabzug stattfinden wird. Genau als wir am Ende des Heidsees angelangt waren, kamen uns die ersten wunderbar geschmückten Kühe entgegen. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort könnte man sagen. Es war sehr toll, dieses Spektakel mitanzusehen. Nachdem der ganze Alpazug vorbei war,

nahmen wir an einem Holztisch am See Platz und gönnten uns einen erfrischenden Apéro und etwas kleines zum Knabbern, bevor es dann auf der anderen Seite des Sees zurück ins Hotel ging. Einige genossen dann etwas Ruhe im schönen Hotelzimmer und andere verbrachten die Zeit im hoteleigenen SPA Bereich.

Pünktlich um 18:30 Uhr versammelten wir uns in der Lobby des Hotels. Wir wurden vom Hotel zu einem feinen Apéro



eingeladen. Ein Dankeschön an Noémie Ruckstuhl (Tochter von Monika und Hansueli und Direktorin des



Sunstarhotels Lenzersheide) für die köstlichen Häppchen und die Getränke. Im Anschluss durften wir an einem grossen Tisch Platz nehmen und unser Abendessen aussuchen. Wir wurden mit einem sehr feinen Essen verwöhnt und genossen einen guten Wein dazu. Den Abend liessen wir bei bester Laune, viel Gelächter und ein paar Runden SkipBo oder Jassen ausklingen. Der Sonntagmorgen startete mit dem reichhaltigen, riesigen und sehr feinen Zmorgebuffet. Nachdem dann alle ihre Kofferli wieder gepackt hatten, trafen wir uns um 09:30 Uhr vor dem Hotel mit dem Tagesrucksack. Die 3 etwas geschwächten Turnerinnen bezogen vom Hotel günstige Karten für die Fahrt auf das Parpaner

Rothorn. Sie genossen einen Tag in der Höhe und bei viel Sonnenschein und erzählten nur Positives von ihrem Ausflug. Die anderen 12 machten sich auf den Weg zur Talstation der Sesselbahn Tgantieni. Diese brachte uns etwas in die Höhe. Nachdem uns der nette Norbi



etwas über Fair-Trail erzählt und uns alle auf einem tollen Foto verewigt hatte, ging unsere Wanderung los. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehm warmen Temperaturen liefen wir alles in Richtung Valbella. Kurz vor dem Mittag trennten wir uns nochmals etwas auf. Wir 3 „Jungen“ stiegen noch auf die Alp Stätz hinauf und nahmen dort ein kleines Picknick zu uns. Die anderen wanderten weiter in Richtung Heidsee und verpflegten sich ebenfalls unterwegs an einem schönen Örtli.

Um 14:30 Uhr trafen wir uns alle wieder

im Sunstar Hotel zum obligaten Coupe- Essen. Ein letztes Mal durften wir uns vom Hotelpersonal bedienen und verwöhnen lassen, bevor wir uns dann wieder aufmachten zum Postbus Terminal im Dorf (unser Gepäck und Vreni wurden wieder mit dem Hotelbus chauffiert). Unterwegs dorthin wurden noch die letzten Mitbringsel (Nusstorten etc.) eingekauft und es wurde noch ein letztes Gruppenfoto gemacht, bevor wir ins Postauto einstiegen, welches uns nach Chur brachte.

In Chur angekommen, stiegen wir um in den direkten Zug nach Basel. Natürlich gibt es auf einem 2-Tägigen der Turnerinnen keine Zugfahrt ohne ein Highlight. Ruth spendierte ihr feines Nussbrot und einen Äntebüsi und es gab



nochmals Prosecco oder Orangensaft dazu. Die beiden Tage wurden während der Zugfahrt nochmals Revue passiert und es wurde viel geplaudert und gelacht. Monica Willmann ergriff ein letztes Mal das Wort und bedankte sich im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei allen, die zum guten Gelingen dieses 2- Tägigen beigetragen haben. Es waren zwei wunderbare, harmonische, erlebnisreiche, lustige, spannende, kulinarisch hochstehende und sonnenreiche Tage. Unsere liebe Monika wäre bestimmt auch so begeistert gewesen wie wir. Wir haben sie in unseren Gedanken mitgenommen auf diesen super 2- Tägigen.

Vielen Dank an alle helfenden Hände!
Sabrina Müller

